

Transparenz bekommt Rückenwind: Volatium auf gutem Weg

**Der 4. Oktober ist ein weiterer Meilenstein für Volatium. Im Hessischen Hof in Frankfurt wurde zu Volatium 1.0 getagt und die praxisnahe Weiterentwicklung auf die nächste Version beschlossen.
**

Der 4. Oktober ist ein weiterer Meilenstein für Volatium. Im Hessischen Hof in Frankfurt wurde zu Volatium 1.0 getagt und die praxisnahe Weiterentwicklung auf die nächste Version beschlossen.

MORGEN & MORGGEN diskutierte mit den Gesellschaften, die bereits zertifizierte Volatium Profile im Einsatz haben und so die Chancen und Risiken ihrer Produkte transparent machen, über ihre Erfahrung in der Praxis. Zudem tagte der Kompetenzbeirat, das von MORGEN & MORGGEN einberufene Expertengremium aus der Branche. Ziel des unabhängigen Analysehauses ist es, Volatium 1.0 so praxisnah wie möglich weiter zu entwickeln und damit dem Anspruch von Volatium gerecht zu werden. „Nämlich maximale Transparenz von Chancen und Risiken bei Altersvorsorgeprodukten auf eine konsumentenfreundliche Weise zu schaffen“ so Joachim Geiberger, Inhaber und CEO von MORGEN & MORGGEN. Systemische Anpassungen des Verfahrens entsprechend aktueller Marktentwicklungen standen ebenfalls auf der Agenda. Ein zeitnahe „Update“ auf die nächste Volatium-Stufe ist im Sinne aller Beteiligten und wurde von beiden Gremien ausdrücklich unterstützt.

Kontakt:

MORGEN & MORGGEN Group GmbH

Kerstin Barthel

- Bereichsleitung Marketing / PR -

Wickerer Weg 13 - 15

65719 Hofheim am Taunus

Tel.: +49 (0) 61 92 99 62 - 42

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

E-Mail: k.barthel@morgenundmorgen.de

Webseite: www.morgenundmorgen.de

logo